172 – 28.12.2005

Geschäftswelt

Wechsel im Sankt Gereon

red. NACKENHEIM Einen Pächterwechsel gibt es im Sankt Gereon. Im Januar wird das Hotel-Restaurant dem neuen Pächter, Frank Herrmann übergeben. Er ist Nachfolger der Familie Jordan.

Nach 18 Jahren in einem norddeutschen Kurort verschlug es Frank Herrmann 2001 in das Rhein-Main-Gebiet. Er sammelte Erfahrungen in „Käfers Flughafen-Gastronomie", bevor er im August 2002 in die Burg Crass in Eltville wechselte. Das Sankt Gereon in Nackenheim soll nach Renovierung und Küchenerweiterung am 20. Januar wieder eröffnet werden. Neben 14 neu gestalteten Zimmern, Restaurant und Kelterhalle wird ein neuer Tagungsraum für 15 bis 20 Personen entstehen. Das Weingewölbe, eine Hommage an Carl Zuckmayer, wird weiterhin Ort literarischer Weinproben sein. Der neue Küchenchef Rolf Drüge kann auf eine 25-jährige Berufserfahrung zurückgreifen. Eigentümer Herbert Heckelsmüller baute das ehemals zum Weingut Gunderloch gehörende Anwesen Anfang der 90er Jahre in ein Restaurant und Landhotel um. Informationen ab 3. Januar unter 06135/ 704590.